



Public Health  
England

**NHS**

# Schützen Sie Ihr Kind vor der Grippe

Grippeimmunisierung in England

Informationen für Eltern und Betreuer



**HELP US  
HELP YOU**  
PROTECT AGAINST FLU

Flu **i**mmunisation

Helping to protect children,  
every winter

# 5 Gründe

## wieso Ihr Kind geimpft werden sollte

### 1. Schutz für Ihr Kind

Der Impfstoff schützt Ihr Kind gegen Grippe und schwere Komplikationen wie Bronchitis und Lungenentzündung

### 2. Schutz für Sie, Ihre Familie und Ihre Freunde

Wenn Ihr Kind geimpft ist, schützen Sie damit auch anfälligere Freunde und Familienmitglieder

### 3. Keine Spritze nötig

Das Nasenspray ist schmerzfrei und leicht zu verabreichen

### 4. Besser, als an einer Virusgrippe zu erkranken

Das Nasenspray schützt vor der Grippe. Es wurde bereits Millionen von Kindern weltweit verabreicht und hat ein ausgezeichnetes Sicherheitsprofil

### 5. Kosten sparen

Wenn Ihr Kind an einer Virusgrippe erkrankt, müssen Sie sich vielleicht frei nehmen oder eine Kinderbetreuung organisieren



**Die Grippeimpfung ist jedes Jahr kostenlos für:**

- Kinder zwischen zwei und drei Jahren (am 31. August der aktuellen Grippezeit)
- alle Kinder im Grundschulalter
- alle Kinder im ersten Jahr der Secondary School und:
- Kinder mit gesundheitlichen Problemen, die eine Grippeerkrankung für sie gefährlicher machen
- Kinder die bei jemandem leben, der auf der Shielded Patient List des NHS steht

Weitere Informationen dazu, welche Kinder für eine kostenlose Impfung infrage kommen, finden Sie unter:

[www.nhs.uk/child-flu](http://www.nhs.uk/child-flu)

## Wieso sollte mein Kind eine Grippeimpfung erhalten?

Grippe kann für Kinder eine sehr unangenehme Krankheit sein. Zu den Symptomen gehören Fieber, eine verstopfte Nase, trockener Husten, rauer Hals, Muskel- und Gelenkschmerzen und extreme Müdigkeit. Diese können mehrere Tage oder länger andauern.

Einige Kinder können sehr hohes Fieber bekommen, manchmal ohne die üblichen Grippe-symptome, und müssen eventuell im Krankenhaus behandelt werden. Zu den schwerwiegenden Komplikationen einer Grippe zählen schmerzhafte Ohrenentzündungen, akute Bronchitis und Lungenentzündung.

## Welche Vorteile bietet die Impfung?

Die Impfung schützt Ihr Kind vor einer Krankheit, die bei Kindern sehr schwerwiegend sein kann. Kinder unter fünf Jahren sind die am häufigsten aufgrund einer Grippeerkrankung im Krankenhaus eingelieferte Gruppe.

Außerdem verringert sich die Wahrscheinlichkeit, dass andere Mitglieder Ihrer Familie, für die eine Grippe eine große Gefahr darstellen könnte, wie zum Beispiel Großeltern oder chronisch erkrankte Menschen, sich bei Ihrem Kind mit der Grippe anstecken.

In diesem Jahr ist es besonders wichtig, zum Schutz vor Grippe beizutragen, wenn COVID-19 noch im Umlauf ist, da auch Menschen mit Grippe-Risiko für die Komplikationen von COVID-19 anfällig sind.

Sie können dadurch vermeiden, dass Sie sich wegen Krankheit oder der Notwendigkeit, sich um Ihr krankes Kind zu kümmern, von der Arbeit oder anderen Aktivitäten freinehmen müssen.

## Wie wirksam ist die Impfung?

Eine Grippeimpfung ist der beste Schutz, den wir gegen dieses unberechenbare Virus haben. Die Wirksamkeit der Impfung variiert von Jahr zu Jahr, je nachdem, wie gut der Impfstoff zu dem jeweiligen Erreger passt. Im Vereinigten Königreich bietet die Impfung für Kinder seit ihrer Einführung für gewöhnlich einen guten Schutz gegen Grippe.

## Wieso ist die Impfung für so viele Kinder kostenlos?

Sie schützt Kinder, die geimpft sind, und es ist schwieriger für den Erreger, sich auszubreiten. Dadurch hilft sie auch, andere Familienmitglieder und Freunde zu schützen.

## Wieso erhalten Kinder, die bei jemandem leben, der auf der Shielded Patient List des NHS steht, die Grippeimpfung in diesem Jahr kostenlos?

Wir wollen, dass diejenigen, die am anfälligsten für COVID-19 sind, diesen Winter gesund bleiben, und wir möchten nicht, dass sie sich eine Grippe einfangen. Um die Wahrscheinlichkeit zu verringern, dass eine Person mit gesundheitlichen Problemen sich bei Mitgliedern ihres Haushalts mit Grippe ansteckt, werden wir ihnen den Grippeimpfstoff kostenlos anbieten. Dazu gehören auch Kinder.

Wenn Ihr Kind mit jemandem zusammenlebt, der auf der Shielded Patient List des NHS steht, oder wenn Ihr Kind an den meisten Tagen des Winters bei dieser Person lebt, so dass ein enger Kontakt unvermeidlich ist, dann sollte es geimpft werden. Wenn Ihr Kind nicht zu einer Gruppe gehört, der die Impfung in der Schule angeboten wird, sollten Sie in Ihrer Hausarztpraxis nachfragen.

Handelt es sich bei diesem Haushaltmitglied um jemanden mit einem sehr stark geschwächten Immunsystem, kann die Hausarztpraxis statt des Nasensprays auch eine Injektion anbieten.

## Mein Kind wurde letztes Jahr gegen Grippe geimpft. Muss es dieses Jahr erneut geimpft werden?

Ja. Grippeviren verändern sich jedes Jahr, sodass die Impfung aufgefrischt werden muss. Darum empfehlen wir, dass Ihr Kind jedes Jahr gegen Grippe geimpft wird, selbst wenn es im Jahr zuvor bereits geimpft wurde.



## Wer verabreicht meinem Kind die Impfung?

Kinder im Alter von zwei oder drei Jahren erhalten die Impfung in der Praxis ihres Hausarztes, üblicherweise vom Praxispersonal\*.

Für fast alle Kindern im Schulalter wird die Impfung in der Schule angeboten.

Kinder, die zu Hause unterrichtet werden, haben ebenfalls ein Anrecht auf die Impfung, sofern sie zu der entsprechenden Altersgruppe gehören. Eltern können sich hierzu Informationen von ihrem NHS England Public Health Commissioning Team vor Ort einholen. Genauere Informationen finden Sie unter: [www.england.nhs.uk/about/regional-area-teams](http://www.england.nhs.uk/about/regional-area-teams).

## Wie wird die Impfung verabreicht?

Bei den meisten Kindern wird sie als Nasenspray verabreicht.

## Kann die Impfung eine Grippe auslösen?

Nein. Die Impfung kann keine Grippe auslösen, da die Viren darin abgeschwächt sind, um dies zu verhindern.

## Wie funktioniert das Nasenspray?

Das Nasenspray enthält Viren, die abgeschwächt wurden, damit sie keine Grippe mehr verursachen, aber dem Kind helfen, eine Immunität dagegen aufzubauen. Wenn Ihr Kind mit diesen Grippeviren in Kontakt kommt, unterstützt diese Maßnahme das Immunsystem dabei, die Infektion abzuwehren. Der Impfstoff wird schnell durch die Nase aufgenommen. Selbst wenn ihr Kind sofort danach niest, müssen Sie sich keine Sorgen machen, dass die Impfung nicht wirkt.



## Hat die Impfung Nebenwirkungen?

Bei den Kindern können eine laufende oder verstopfte Nase, Kopfschmerzen, allgemeine Müdigkeit und etwas Appetitlosigkeit auftreten. Diese Nebenwirkungen sind jedoch deutlich weniger schwerwiegend als eine Grippeerkrankung oder grippebedingte Komplikationen. Schwerwiegende Nebenwirkungen sind selten.

## Was ist, wenn mein Kind eine Erkrankung hat?

Kinder mit bestimmten Erkrankungen, auch wenn diese gut behandelt werden, haben ein höheres Risiko auf schwere Komplikationen, wenn sie sich mit der Grippe anstecken. Es ist besonders wichtig, dass diese Kinder geimpft werden.

Diese Erkrankungen beinhalten unter anderem:

- Schwere Atemprobleme, zum Beispiel schweres Asthma, bei dem regelmäßig Steroide inhaliert oder oral verabreicht werden müssen
- Schwerwiegende Herzerkrankungen
- Schwere Nieren- oder Lebererkrankungen
- Diabetes
- Eine Lernbehinderung
- Immunsuppression aufgrund einer Erkrankung oder Behandlung, zum Beispiel Chemotherapie oder Strahlentherapie bei Krebserkrankungen, oder langfristige Steroideinnahme
- Probleme mit der Milz, entweder weil die Milz entfernt wurde (Asplenie) oder weil sie nicht wie vorgesehen funktioniert, zum Beispiel aufgrund einer Sichelzellerkrankung oder einer Zöliakie
- Ihr Hausarzt könnte außerdem empfehlen, dass Ihr Kind gegen Grippe geimpft wird, wenn es eine Erkrankung des Nervensystems hat, wie Zerebralparese.

\* Ihr Kind kommt für die Grippeimpfung infrage, wenn es am 31. August der aktuellen Grippezeit zwischen zwei und drei Jahre alt ist

Diese Kinder sollten ab dem Alter von sechs Monaten jedes Jahr gegen Grippe geimpft werden. Die meisten werden über das Nasenspray geimpft. Dieses ist für Kinder unter zwei Jahren jedoch nicht geeignet.

Diese Kinder, sowie solche, die aus medizinischen Gründen nicht für das Nasenspray infrage kommen, können über eine Injektion geimpft werden.

Wenn Ihr Kind eine der auf Seite 7 aufgelisteten Erkrankungen hat, in der Schule jedoch nicht geimpft wurde, ist es wichtig, dass Sie einen Termin mit Ihrem Hausarzt vereinbaren.

Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihr Kind eine Grippeimpfung braucht, oder Sie weitere Informationen benötigen, sprechen Sie mit einer/ einem Arzthelfer\*in, Ihrem Hausarzt oder einer ausgebildeten Krankenschwester/einem ausgebildeten Krankenpfleger.

## Wann wird die Impfung verabreicht?

Bei zwei- und dreijährigen Kindern wird Ihr Hausarzt Sie üblicherweise daran erinnern, Ihr Kind vor dem Winter in der Praxis vorzustellen. Wenn Sie bis Anfang November nicht von Ihrem Hausarzt kontaktiert wurden, machen Sie selbst einen Termin.

Für Kinder im Grundschulalter und für Kinder in der 7. Klasse der Sekundarschule wird im Herbsthalbjahr in der Schule ein Impftermin abgehalten. Ihr Gesundheitsteam wird sich über die Schule an Sie wenden.

Wenn Ihr Kind zu einer Gruppe gehört, der die Impfung in der Schule angeboten wird, und es aus gesundheitlichen Gründen ein erhöhtes Grippeerisiko hat (siehe Seite 7), können Sie es von seinem behandelnden Arzt impfen lassen, wenn Sie nicht bis zum Schultermin warten möchten oder dies generell bevorzugen.

## Gibt es Kinder, die nicht mit dem Nasenspray geimpft werden sollten?

Da Kinder mit Vorerkrankungen anfälliger für grippebedingte Komplikationen sein können, ist es besonders wichtig, dass sie geimpft werden. Kinder dürfen den Nasenspray-Impfstoff möglicherweise nicht erhalten, wenn sie:

- zur Zeit Atemprobleme haben bzw. in den letzten 72 Stunden Atemprobleme hatten (in diesem Fall sollten sie einen geeigneten Impfstoff zur Injektion erhalten, um zu vermeiden, dass sich der Schutz verzögert aufbaut)
- aufgrund von
  - Asthma\* oder
  - einer durch eine Hühnereiallergie ausgelöste Anaphylaxie intensive Pflege benötigten
 (Kindern in diesem Alter wird empfohlen, dass sie sich von ihrem jeweiligen Spezialisten beraten lassen. Möglicherweise muss ihnen der Nasenspray-Impfstoff im Krankenhaus verabreicht werden)
- eine Krankheit haben, oder sich in einer Behandlung befinden, die ihr Immunsystem stark schwächt oder eine Person in ihrem Haushalt lebt, die aufgrund einer schwerwiegenden Immunschwäche isoliert leben muss
- allergisch gegen eine oder mehrere der anderen Komponenten des Impfstoffs sind\*

\* Auf der Website [www.medicines.org.uk/emc/product/3296/pil](http://www.medicines.org.uk/emc/product/3296/pil) finden Sie eine Liste der Inhaltsstoffe der Impfung





Sollte bei Ihrem Kind aufgrund einer oder mehrerer Beschwerden oder medizinischen Behandlungen die Gefahr sehr hoch sein, an der Grippe zu erkranken, und es nicht möglich sein, ihm/ihr den Nasenspray-Grippeimpfstoff zu verabreichen, dann sollte er/sie die Grippeimpfung per Injektion erhalten.

Wenn Sie unsicher sind, ob Ihr Kind per Injektion oder Nasenspray geimpft werden soll, wenden Sie sich an das Schulimmunisierungsteam oder das medizinische Personal in Ihrer Hausarztpraxis.

Kinder, die mit dem Nasenspray geimpft wurden, sollten bis etwa zwei Wochen nach der Impfung engen Kontakt mit Personen vermeiden, deren Immunsystem stark geschwächt ist.

### **Kann mein Kind die Grippeimpfung zum selben Zeitpunkt erhalten wie andere Impfungen?**

Ja. Der Grippeimpfstoff kann zum selben Zeitpunkt verabreicht werden wie alle anderen üblichen Kinderimpfungen. Die Impfung kann verschoben werden, wenn das Kind Fieber hat. Wenn das Kind eine stark verstopfte oder laufende Nase hat, kann es außerdem sein, dass der Impfstoff nicht in ihren Körper gelangt. In diesem Fall kann die Grippeimpfung verschoben werden, bis der Zustand der Nase wieder normal ist.



### **Enthält der Nasenspray-Impfstoff von Schweinen stammende Gelatine?**

Ja. Der Nasenspray-Impfstoff enthält eine hochverarbeitete Gelatineart (porzine Gelatine), die in einer Reihe unentbehrlicher Arzneimittel verwendet wird. Durch diese Gelatine bleiben die Impfstoffviren stabil, sodass der Impfstoff den besten Schutz gegen die Grippe bieten kann.

Der Nasenspray-Impfstoff ist für Kinder kostenlos, da er im Rahmen des Programms wirksamer ist als der injizierte Impfstoff. Das liegt daran, dass er einfacher zu verabreichen ist und als besser geeignet gilt, die Ausbreitung der Grippe auf andere zu verringern, die möglicherweise anfälliger für die Komplikationen der Grippe sind.

Sollte bei Ihrem Kind jedoch aufgrund einer oder mehrerer Beschwerden oder medizinischen Behandlungen die Gefahr sehr hoch sein, an der Grippe zu erkranken, und es nicht möglich sein, ihm/ihr den Nasenspray-Grippeimpfstoff zu verabreichen, dann sollte er/sie die Grippeimpfung per Injektion erhalten.

Manche Menschen akzeptieren möglicherweise die Verwendung von Schweinegelatine in medizinischen Produkten nicht. Bitte besprechen Sie in diesem Fall Ihre Optionen mit Arzthelfern oder Ihrem Arzt.

### **Wo erhalte ich weitere Informationen?**

Auf [www.nhs.uk/child-flu](http://www.nhs.uk/child-flu) finden Sie weitere Informationen. Sprechen Sie mit Ihrem Hausarzt, einer/einem Arzthelfer\*in, der Schulkrankenschwester oder einem/einer ausgebildeten Krankenpfleger\*in.



[www.nhs.uk/child-flu](http://www.nhs.uk/child-flu)

© Crown copyright 2020  
2902552C1 4.5M 1P JULY 2020 (APS)  
First published June 2015